

Dieweilm die Teichen durch den mittern
Pierkeller neben der Mill vnd Schlacht-
hauß herumb biß gegen St. Erasmthurn
ausgefault vnnnd rünet worden, ist zu
denselben vfgraben, andere Teichen ein-
gelegt, den Zimerleithn vnd Tagwerchern
in verdiente Taglöhn bezalt worden laut
Scheins

N^o. 223 8 fl. 46 kr.

Huius fl. 58 kr. 58 —

[fol. 144v]

Georgen Mayr, Stainmez alhie, vmb ain Stain-
fensterstöckhl, alwo der Welbaum des Prun-
raths einzogen wirdt, Inhalt Zetls 31. Au-

N^o. 224 gustj 1674 bezalt

1 fl. 52½ kr.

Für ain neue grosse Wasserpippen zum Grand
vf die Einspreng gegen Aintauschung der altn
rünendten Pippen, darauf bezalt

1 fl. 14 kr.

Vmb ain Schober Stro zu Verwahrung der
N^o. 225 Prunteichen vor Gfrirn Herrn Dechant alhie
Inhalt Zetls 14. Xber

1 fl. 20 kr.

Bey hochem Gewässer vnd gesteltem Prun-
werckh haben 2 Tagwercher an der Pumpen
Wasser geschöft¹⁴⁸ 24 Täg vnd Nächtlöhn zu 15 kr. verdient¹⁴⁹, inen
beeden laut deß Prunwarthn Bescheinung den

N^o. 226 28. 7ber 1674 verraicht worden

12 fl.

Huius fl. 6 [kr.] 26 —

[fol. 145r]¹⁵⁰

Philipp Hirschvogel, Burgern vnnnd Huefschmidt alhie,
waß derselbe zum Prunwerckh vnderm Iahr fir
Arbeith gemacht, ist laut Zetls bezalt worden
yber Abbruch mit

N^o. 227 7 fl. 30 kr.

¹⁴⁸ „geschöpft“ wurde am linken Rand eingefügt.

¹⁴⁹ „verdient“ wurde über der Zeile eingefügt.

¹⁵⁰ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 12, Anm. 4.